

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang

Business Administration in mittelständischen Unternehmen (B.A.)



Modulbeschreibungen

Wintersemester 2018/19

www.bba.uni-oldenburg.de

Bilanzierung

Lehrende	Prof. Dr. Andreas Eiselt Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg (FHWT)
Inhalte	<p>Das betriebliche Rechnungswesen hat die Aufgabe, eine quantitative Abbildung des Unternehmens zu bieten, um so die wirtschaftliche Lage fassbar zu machen. Dazu sind die Unternehmenssachverhalte nach bestimmten Modellregeln abzubilden, wobei zwischen internem und externem Rechnungswesen zu unterscheiden ist. Die externe Rechnungslegung (Bilanzierung) wird dabei wesentlich durch Rechtsnormen geregelt und dient in erster Linie der nach außen gerichteten Information, Rechnungslegung und Ausschüttungsbemessung sowie z.T. auch als Grundlage der Steuerbemessung.</p> <p>Hauptanliegen des Moduls Bilanzierung ist, dass die Studierenden eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich der externen Rechnungslegung erreichen. Daher liegen die besonderen Schwerpunkte auf den Grundzusammenhängen bei Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang), dem Umsetzen der entsprechenden Gesetzestexte und der Beurteilung der Aussagemöglichkeiten und -grenzen von Abschlüssen. Es sind die Grundzüge der Bilanzierung von Einzelunternehmen und von Konzernen zu erarbeiten, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesen des Jahresabschlusses • Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses • Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzflussrechnung, Segmentbericht, Eigenkapitalspiegel) • Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach Handels- und Steuerrecht • Aussage des Jahresabschlusses • Grundzüge der Konzernbilanzierung • Grundzüge der Rechnungslegung nach IFRS und US-GAAP <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Handlungsorientierung, d.h. hier Arbeiten mit Gesetzestexten und Anwendungsbeispielen.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen des Grundwissens für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne. • Kenntnis wesentlicher Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung. • Beurteilen des Aussagewertes von Abschlüssen. • Erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlussauswertung.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Pflichtmodul ist Bestandteil des für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 13.09.2018 Präsenzphase I: 12./13.10.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 11./12.01.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 05.02.2019
Gebühren	750,00 Euro

Strategisches Management

Lehrende	Prof. Dr. Reinhard Pfriem Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Strategie wird in Unternehmen häufig als bloße Verlängerung des operativen Managements auf der Zeitachse betrieben. Zunächst erfolgt die Klärung der Frage „Was ist Strategie?“. Dies erfolgt unter Bezug auf wesentliche Konzepte und Positionen zur Rolle von Strategie für Unternehmen. Im nächsten Schritt geht es um die Geschichte der wissenschaftlichen Disziplin des Strategischen Managements. Hier soll das Verständnis dafür geschärft werden, dass und warum diese Geschichte eine Abkehr von außerordentlich planerischen und zentralistischen Vorstellungen beinhaltet, hin dazu, die Komplexität des strategischen Handelns von Unternehmen im Hinblick auf seine vielfältigen Herausforderungen hinreichend ernst zu nehmen. In zwei weiteren Teilen des Moduls werden wesentliche und praktisch einflussreiche Theorien, Konzepte und Methoden des Strategischen Managements von Unternehmen vermittelt. Insbesondere der marktorientierte Ansatz von Michael Porter und ressourcen- bzw. kompetenzbasierten Ansätze eines wettbewerbsbezogenen strategischen Managements werden diskutiert.</p> <p>Unter den Bedingungen des heutigen strukturellen wie kulturellen Wandels von Wirtschaft und Gesellschaft ist der Wettbewerb zwischen den Unternehmen weit direkter als früher, denn es geht um die Generierung von Zukunftsmärkten. Welche aktive Rolle können die Unternehmen selbst dabei spielen, um ihre Zukunft in Markt und Gesellschaft sicherzustellen?</p> <p>Schließlich werden die gesellschaftlichen Herausforderungen, denen jede Unternehmenspolitik heute ausgesetzt ist, konkretisiert. Die rasch anwachsende Beschäftigung von Unternehmen damit, was für sie Corporate Social Responsibility bedeuten könnte, macht deutlich, wie stark dieses Erfordernis inzwischen in der Unternehmenspraxis angekommen ist. Für die Wahrnehmung dieser gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen bietet sich eine zukunftsfähige regulative Idee an: die nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft, die zum inhaltlichen Kern eines zukunftsfähigen Strategischen Managements von Unternehmen werden sollte.</p>
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein grundlegendes Verständnis der heutigen Herausforderungen des Strategischen Managements von Unternehmen gewinnen, das sich insbesondere auf die Beziehungen zwischen Unternehmen und Gesellschaft bezieht, • wesentliche Theorien und Methoden des Strategischen Managements kennen und verstehen lernen sowie • in der Lage sein, in Fallstudien die allgemeinen Erkenntnisse der wissenschaftlichen Disziplin des Strategischen Managements zu entdecken und zu entwickeln.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Pflichtmodul ist Bestandteil des für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn (online): 20.09.2018</p> <p>Präsenzphase I: 19./20.10.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 04./05.01.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 29.01.2019</p>
Gebühren	750,00 Euro

Arbeitsrecht

Lehrende	Prof. Dr. Thomas Heinicke Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
Inhalte	<p>Das Modul ist der Einführung in das Arbeitsrecht gewidmet. Für zukünftige Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen ist es unerlässlich, sich in arbeitsrechtliche Fragestellungen einzuarbeiten, da diese untrennbar mit dem Wirtschaftsleben verbunden sind. Dazu gehört nicht nur die Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie, sondern auch das Verständnis der Auswirkungen des Verfassungs- und des Europarechts. Beschränkt auf die wesentlichen Fragestellungen und Probleme in den Betrieben reicht das Modul vom Einstellungsverfahren über das Arbeitsvertragsrecht bis hin zu den Beendigungstatbeständen von Kündigung und Aufhebungsvertrag sowie den Grundzügen des Arbeitsgerichtsprozesses. Die gesetzlichen Regelungen werden anhand von kleineren Fällen sowie Wiederholungs- und Vertiefungsfragen erarbeitet. Die Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen in den betrieblichen Alltag auf der Basis praxisnaher Fallgestaltungen ermöglicht den Studierenden das Erkennen der Zusammenhänge zwischen ihrer Tätigkeit und der praktischen Relevanz des Arbeitsrechts.</p> <p>Das Modul besteht aus folgenden Elementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Arbeitsrechtsordnung • Bewerbungsgespräch und Einstellungsverfahren • Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgeber • Inhalt und Gestaltung von Arbeitsverträgen • Beendigung von Arbeitsverhältnissen • Kündigungsschutzklage
Lernergebnisse	Die Studierenden sollen in die Grundstruktur des Arbeitsrechts eingeführt und mit praxisrelevanten Materien des Individualarbeitsrechts vertraut gemacht werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen der Einstellung, der Arbeitsvertragsgestaltung, der Rechte und Pflichten im laufenden Arbeitsverhältnis sowie dem Kündigungsschutzrecht.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Pflichtmodul ist Bestandteil des für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen erforderlichen Grundwissens im Bereich des Rechts.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 11.10.2018 Präsenzphase I: 09./10.11.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 08./09.02.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 05.03.2019
Gebühren	750,00 Euro

Wirtschaftsprivatrecht

Lehrende	Dr. Edgar Rose Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Das Modul befasst sich mit den zivilrechtlichen Voraussetzungen bzw. Wirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten. Es vermittelt neben allgemeinen Rechtskenntnissen die speziellen Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts.</p> <p>Zunächst werden die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts vermittelt und die juristische Beurteilung von Lebenssachverhalten erlernt. Nach einer Einführung in das Rechtssystem sowie die Rechtsquellen des Privatrechts werden das allgemeine Vertragsrecht und die wichtigsten Vertragstypen mit dem Leistungsstörungenrecht behandelt. In das Delikts- und sonstige Haftungsrecht sowie in das Sachenrecht wird eingeführt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das Fernabsatzrecht (elektronischer Geschäftsverkehr) gelegt.</p> <p>Darauf aufbauend werden die Besonderheiten des Handels- und Gesellschaftsrecht näher behandelt, wobei neben den Grundlagen des Rechts für Kaufleute vor allem die Grundstrukturen von Personen- und Kapitalgesellschaften vermittelt werden.</p> <p>Die Vermittlung der Rechtskenntnisse erfolgt in aufeinander aufbauenden Abschnitten, innerhalb derer jeweils nach Abschluss eines Themenschwerpunktes eine Verständnisüberprüfung erfolgt. Am Ende des jeweiligen Abschnittes wird darüber hinaus ein praxisorientierter Sachverhalt dargestellt, dessen juristische Beurteilung mit dem bisher erlangten Wissen erfolgen muss. Die Bearbeitung eines Abschnittes ist außerdem Grundlage und Voraussetzung für das Verständnis des jeweils folgenden Themenabschnittes.</p>
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, rechtliche Probleme aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und eigenständig juristisch zu beurteilen. Sie sollen die Fähigkeiten erworben haben, Verträge zu gestalten und haftungsrechtliche Risiken zu erkennen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Pflichtmodul ist Bestandteil des für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen erforderlichen Grundwissens im Bereich des Rechts.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben, projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn (online): 25.10.2018</p> <p>Präsenzphase I: 23./24.11.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 25./26.01.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 19.02.2019</p>
Gebühren	750,00 Euro

Makroökonomik

Lehrende	Prof. Dr. Hans-Michael Trautwein Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Die Makroökonomik ist neben der Mikroökonomik das zweite Hauptgebiet der Volkswirtschaftslehre. Während die Mikroökonomik vornehmlich das typische Verhalten einzelner Wirtschaftseinheiten und die Funktionsweise einzelner Märkte betrachtet, analysiert die Makroökonomik die Entwicklung des Sozialprodukts, der Inflationsrate, der Arbeitslosenquote und anderer gesamtwirtschaftlicher Größen. Die Entwicklung dieser Größen ergibt sich aus Wechselbeziehungen von nationalen und internationalen Gütermärkten, Finanzmärkten und Arbeitsmärkten, die im Rahmen eines allgemeinen Einnahmen- und Ausgabenkreislaufs bestehen. Der Kreislauf von Zahlungen zwischen Unternehmen und privaten sowie öffentlichen Haushalten im In- und Ausland bildet das analytische Grundgerüst der makroökonomischen Theorie. Dieses Modul baut auf dem Modul Mikroökonomik auf. Die Darstellung der makroökonomischen Modelle erfolgt sowohl in Worten als auch in einfachen Gleichungen und Schaubildern.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Entwicklung einer kreislaufanalytischen Perspektive auf die Wechselwirkungen von Preis- und Mengenentwicklungen auf gesamtwirtschaftlich bedeutsamen Märkten. • die Komplexität internationaler Wirtschaftszusammenhänge durch (aufeinander aufbauende) Grundmodelle reduzieren können. • Wirkungen von geld- und finanzpolitischen Maßnahmen auf strategische Preise (Zinsen, Wechselkurse) und andere entscheidungsrelevante Größen einschätzen können. • mediale Berichterstattung interpretieren und die Kompetenz von externen Beratern im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen beurteilen können.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls Mikroökonomik.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Pflichtmodul ist Bestandteil des für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen erforderlichen Grundwissens im Bereich VWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 01.11.2018 Präsenzphase I: 30.11./01.12.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 22./23.02.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 19.03.2019
Gebühren	750,00 Euro

Abschlussmodul

Lehrende	Anne Rubens-Laarmann Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Inhalte	<p>Das Abschlussmodul begleitet die Erstellung der Bachelorarbeit und besteht aus folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Betreuung durch eine_n Gutachter_in der Universität Oldenburg • Online-Intensivphasen mit Mentorenbetreuung • Begleitende Studienmaterialien zur Erstellung der Bachelorarbeit <p>Die Online-Intensivphasen dienen der Vorstellung, Diskussion und Überarbeitung des Exposés der Teilnehmenden (erste Online-Intensivphase) sowie der Diskussion ausgewählter Fragestellung und Leseproben der Arbeit (zweite Intensivphase). Feedback kommt von den anderen Teilnehmenden und der Mentorin. Diese steht auch während und zwischen den Intensivphasen für die Klärung organisatorischer und formaler Fragen zur Verfügung. Fachliche Fragen beantworten parallel die Gutachter/innen.</p> <p>Die Studienmaterialien beinhalten: Themensuche (Arten wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Strategien zur Themenfindung, Festlegung des Themenbereichs), Materialsuche (Literatur beschaffen, Literaturlauswertung, Literaturverwaltung), Das Thema erarbeiten (Fragestellung, Zielsetzung, Exposé), Aufbau und Gliederung (Grundlagen, formale Anforderungen, Aufbau), Dokumentation der Quellen (Wann zitieren, wie zitieren).</p>
Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Moduls sollten die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung klar formulieren können, • ein adäquates Forschungsdesign entwickeln können, • selbständig eine wissenschaftliche Arbeit verfassen können sowie • die inhaltlichen und formalen Kriterien an eine Bachelorarbeit kennen und anwenden können.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, Online-Kolloquium.
Teilnehmerzahl	Keine Teilnehmerbegrenzung.
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 120 KP.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Pflichtmodul unterstützt Sie bei der Erstellung der Bachelorarbeit.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an den Online-Diskussionen im Online-Kolloquium • Erstellung eines Exposé zum Vorhaben der Bachelorarbeit • Eigenständige Anfertigung der Bachelorarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden
Kreditpunkte und Noten	<p>Kreditpunkte: 15 KP (Bachelorarbeit: 12 KP, Abschlussmodul: 3 KP)</p> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Abschlussmodul wird fortlaufend in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 450 h (Online-Forschungskolloquium: ca. 90 h; Bachelorarbeit: ca. 360 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>1. Durchführung: Modulbeginn (online): 01.09.2018 1. Online-Intensivphase: 04.-13.10.2018 2. Online-Intensivphase: 24.01.-02.02.2019</p> <p>2. Durchführung: Modulbeginn (online): 01.12.2018 1. Online-Intensivphase: 24.01.-02.02.2019 2. Online-Intensivphase: 25.04.-04.05.2019</p>
Gebühren	750,00 Euro

Supply Chain Management

Lehrende	Prof. Dr. Martin Müller Universität Ulm
Inhalte	<p>Dieses Modul führt Sie in das Management von Wertschöpfungsketten ein. Im globalen Wettbewerb eröffnen sich neue Chancen durch die Kooperation von Unternehmen entlang von Wertschöpfungsketten, die damit als Einheit für Analyse und Optimierung gewählt werden müssen.</p> <p>Im Modul werden die einzelnen Phasen eines Supply Chain Managements diskutiert. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Sichtweise fokaler Unternehmen, die die Wertschöpfungskette gestalten. Zuerst werden die wesentlichen Entscheidungen getroffen, welche Produkte angeboten werden und welche Lieferanten dafür notwendig sind. Im zweiten Schritt folgt das Produktdesign in der Wertschöpfungskette, dem die Gestaltung des Produktionsnetzwerkes folgt. Schließlich geht die Prozessoptimierung in der Wertschöpfungskette darauf ein, wie bereits bestehende Ketten optimiert werden können.</p> <p>Theoretische Grundlagen des Supply Chain Managements finden sich im Produktions- und Logistikmanagement sowie in Organisationstheorien, insbesondere dem Transaktionskostenansatz. Auf dieser Basis erarbeitet das Modul das Themenfeld, so dass die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Einbindung eines Unternehmens in verschiedene Wertschöpfungsketten zu analysieren. Dafür sind Rückgriffe z.B. auf das Modul Unternehmensprozesse nötig, da Supply Chain Management eng an den betrieblichen Leistungsprozess anschließt.</p>
Lernergebnisse	<p>Durch die Bearbeitung des Moduls sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Ausprägungen des Supply Chain Managements unterscheiden und von anderen Ansätzen abgrenzen können, • Supply Chain Management als Management von Material- und Informationsflüssen und von Kooperationen charakterisieren können und entsprechende Konzepte zuordnen können, • Zielgrößen und Grundprinzipien des Supply Chain Managements benennen sowie mit strategischen Entscheidungen im Supply Chain Management verknüpfen können, • die verschiedenen Phasen der Gestaltung und des Managements von Wertschöpfungsketten anwenden lernen, durch die Kooperationen sowie Material- und Informationsflüsse gestaltet werden, • die Bedeutung von Informationstechnologien und modernen Managementkonzepten für das Supply Chain Management kennen lernen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls Unternehmensprozesse.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Wahlpflichtmodul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management".
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben, projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	<p>Kreditpunkte: 8 KP</p> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn (online): 20.09.2018</p> <p>Präsenzphase I: 19./20.10.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 04./05.01.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 29.01.2019</p>
Gebühren	750,00 Euro

Strategisches und internationales Marketing

Lehrende	Prof. Dr. Thorsten Raabe Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Strategische Entscheidungen beziehen sich auf das langfristige Verhalten von Unternehmen. In Zeiten von dynamischen und komplexen Umweltverhältnissen ist die strategische Planung zum einen schwieriger, zum anderen aber auch wichtiger geworden. Während auf übergeordneter Ebene der Unternehmensplanung strategische Entscheidungen für das ganze Unternehmen getroffen werden, beschäftigt sich das strategische Marketing z. B. mit den strategischen Geschäftseinheiten, geeigneten Produkt-Markt-Kombinationen und der Optimierung des Ressourceneinsatzes.</p> <p>Angesichts der fortschreitenden Globalisierung der Wirtschaften nimmt auch die Bedeutung von international ausgerichtetem Marketing als spezielle Ausprägung strategischer Marketingplanung zu. Unternehmen können nur dann auf fremden Märkten erfolgreich sein, wenn strategische und operative Entscheidungen gezielt anhand der Spezifika des jeweiligen Marktes (Ökonomie, Kultur, Kaufverhalten etc.) getroffen werden.</p> <p>In diesem Modul werden zunächst die wichtigsten Entscheidungstatbestände des strategischen Analyse- und Planungsprozesses thematisiert. Die gängigen Modelle und Konzepte werden erläutert und anwendungsorientiert beurteilt. Im Rahmen der internationalen Marktbearbeitung erfolgt eine Vorstellung ausgewählter Analysemethoden, Ziele und Strategien.</p> <p>Folgende Inhalte werden thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketingorientierte Umweltanalyse • Strategische Geschäftsfeldplanung • Ableitung zielorientierter Strategien • Problemfelder im internationalen Marketing • Kontextorientierte Strategien im internationalen Marketing.
Lernergebnisse	<p>Die Teilnehmenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den systematischen Aufbau der strategischen Unternehmens- und Marketingplanung sowie Methoden zur Analyse und Strategiefindung und mögliche Gestaltungsprobleme erlernen sowie • für die typischen Problemfelder im internationalen Marketing sensibilisiert werden und in die Lage versetzt werden, anhand sinnvoller Informationsgrundlagen angemessene Strategien und Instrumente der internationalen Marktbearbeitung anzuwenden.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls Marketing.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Wahlpflichtmodul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management".
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 27.09.2018 Präsenzphase I: 26./27.10.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 18./19.01.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 12.02.2019
Gebühren	750,00 Euro

Wissenschaftliches Arbeiten

Lehrende	Anne Rubens-Laarmann/Dr. Daniel Dornioik Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf/Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Die Erstellung von schriftlichen Prüfungsleistungen bis hin zur Bachelorarbeit setzt ein systematisches, methodisch begründetes Vorgehen, die Beachtung von Formvorschriften und eine gute Arbeitsorganisation voraus. Dieses „Handwerkszeug“ ist in diesem Studiengang vom ersten Modul an anzuwenden, um Projektarbeiten angemessen bearbeiten zu können.</p> <p>Die Teilnehmenden in den Modulen entwickeln zumeist ihre Fragestellungen selbst und sind in der Projektphase von der ersten Orientierung zu ihrem Thema über die systematische Literaturbeschaffung und -verarbeitung bis hin zur Verschriftlichung auf die Verwendung wissenschaftlicher Regeln angewiesen. Dieses Modul zeigt diese Regeln auf und hilft den Teilnehmenden dabei, sie einzuüben. Anders als in der umfangreichen Literatur zum Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ werden hierbei auch die Besonderheiten des Studiengangs berücksichtigt. Die Teilnehmenden werden u.a. sensibilisiert für Probleme, die bei der Bearbeitung praxisnaher Themen in Gruppen häufig auftreten. Darüber hinaus erhalten sie Hinweise für die Bewertungskriterien schriftlicher Prüfungsleistungen. Um die Inhalte anschaulich zu gestalten, wird dabei auf eine Vielzahl von Beispielen zurückgegriffen.</p> <p>Folgende Themen werden bearbeitet: Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens, Elemente einer wissenschaftlichen Arbeit, Themenwahl und Themenfindung, Methoden der Bearbeitung, Umgang mit Literatur (Recherche, Beschaffung, Auswahl, Lese- und Markierungstechniken, Ideenmanagement), formelle Anforderungen an den Umgang mit fremdem geistigen Eigentum und an die Zitierweise, grundlegende Anforderungen an die Erstellung von Projektdokumentationen und -portfolios, adäquate Einbindung von Beispielen aus der (Unternehmens-)Praxis, Anforderungen an den Theorie-Praxis-Transfer, Zeit-/Terminplanung in Projekten.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können (Forschungs-)Fragestellungen für eine Projektarbeit entwerfen und deren Bearbeitbarkeit einschätzen. Die Studierenden können die Verwertbarkeit unterschiedlicher Literaturquellen beurteilen. Die Studierenden können die grundlegenden Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf Gliederung, Argumentationslogik, Darstellungsformen, Schreibstil und Verweisarbeit anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, Projektgruppenarbeit zu planen und umzusetzen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Webinaren im virtuellen Klassenraum, keine Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul vermittelt Grundwissen im Bereich Wissenschaftliches Arbeiten.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Webinaren Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Webinare und Konferenzen im virtuellen Klassenraum: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn: 18.10.2018</p> <p>Auftaktkonferenz: 29.10.2018 (20.00h-21.30h)</p> <p>Webinar 1: 27.11.2018 (20.00h-21.30h)</p> <p>Webinar 2: 03.12.2018 (20.00h-21.30h)</p> <p>Webinar 3: 10.12.2018 (20.00h-21.30h)</p> <p>Webinar 4: 07.01.2019 <u>oder</u> 08.01.2019 (20.00h-21.30h)</p> <p>Webinar 5: 18.02.2019 <u>oder</u> 19.02.2019 (20.00h-21.30h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 19.02.2019</p>
Gebühren	750,00 Euro

Projektmanagement

Lehrende	Dipl. Ing. Frank Fischer k.brio projektberatung GmbH, freiberuflicher Projektmanager, Trainer, Berater und Coach
Inhalte	<p>Der höhere Wettbewerbsdruck und die zunehmende Komplexität der Außenwelt lassen Projektmanagement auch für mittelständische Unternehmen zu einem wichtigen Führungskonzept werden. Die überschaubare Größe dieser Unternehmen und die damit verbundene Möglichkeit, sich schnell und flexibel auf neue herausfordernde Situationen einzustellen, bietet eine hervorragende Ausgangsbasis für den Einsatz von Projektmanagement-Prinzipien und -Methoden.</p> <p>Das Modul thematisiert zunächst den Projektbegriff und dessen Transfer in das Umfeld von Projekten in mittelständischen Unternehmen. Im Anschluss daran befasst das Modul sich mit der Frage, wie Projekte vorbereitet werden. Die Teilnehmenden lernen, das Projektumfeld zu analysieren sowie eindeutige Ziele des Projekts festzulegen. Sie lernen die typischen Phasen eines Projekts kennen und entwickeln Erfolgs- und Misserfolgskriterien für den Projektablauf. Es werden Möglichkeiten zur Strukturierung des Projekts, zu Ablauf- und Terminmanagement sowie zu den Einsatzmitteln und der Kostenplanung aufgezeigt. Darüber hinaus werden soziale Strukturen, Teamentwicklung und spezielle Kommunikationssituationen thematisiert.</p> <p>Begleitend zu den theoretischen Themen erarbeiten die Studierenden anhand eines konkreten Praxisprojektes Methoden und Werkzeuge mit direktem Bezug zu ihrem Arbeitsgebiet, wie z. B. Projektorganisations-Diagramme, Stakeholderanalysen, Projektsteckbriefe, Projektstrukturpläne, Projektkosten- und -ablaufplan, Projektcontrolling-Arbeitsblatt, Vorlagen für die Projektorganisation.</p>
Lernergebnisse	<p>Durch die Bearbeitung des Moduls sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit der Bedeutung und den Implikationen des Projektbegriffs vertraut machen, • Kenntnisse der systemtheoretischen Ansätze für Projektmanagement gewinnen, • Kenntnis der Projektphasen und des Projektlebenszyklus erlangen, • Kenntnis möglicher Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien sowie die Fähigkeit zur Erarbeitung entsprechender Strategien/Vorgehensweisen zur erfolgreichen Arbeit in eigenen Projekten bekommen, • aussagekräftiger Projektziele formulieren können, • Vorgehensmodelle für die Projektplanung, -steuerung und -überwachung erstellen können, • geeignete Instrumente zur Unterstützung der Projektvorbereitung, Projektplanung, Projektdurchführung und des Projektabchlusses auswählen und einsetzen können sowie • Projektrisiken einschätzen und geeignete Präventiv-Maßnahmen aufstellen können.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Wahlpflichtmodul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management".
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 01.11.2018 Präsenzphase I: 30.11./01.12.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 22./23.02.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 19.03.2019
Gebühren	750,00 Euro

Human Resource Management

Lehrende	Prof. Dr. Thomas Breisig Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Das Erkenntnisobjekt des Human Resource Managements (HRM) bzw. des Personalwesens besteht im Kern darin, das Leistungsverhalten des arbeitenden Menschen in wirtschaftlichen Organisationen zu erklären und es prognostizierbar und steuerbar zu machen. Dabei geht es um das Potenzial „lebendiger“ Menschen und vor diesem besonderen Hintergrund wird in diesem Modul den Studierenden ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen zum HRM gegeben.</p> <p>Neben den begrifflich-theoretischen Grundlagen und den Besonderheiten des HRM beschäftigt sich das Modul mit Handlungsfeldern des Personalwesens. Dabei wird einer gewissen Input-Throughput-Output-Logik gefolgt (Personalplanung, Beschaffung und Integration von Mitarbeitenden, ihren Einsatz zur Erreichung der Betriebszwecke bis hin zur Freistellung und zur Aufhebung des Arbeitsverhältnisses). Folgende Themen werden bearbeitet: Gegenstand, Erkenntnisinteresse(n) und theoretische Grundlagen des HRM, Personalwesen in KMU, Rahmenbedingungen (Arbeitsmarkt, gesellschaftliche Werte, rechtliche Einflüsse), Steuerung durch Ziele und Zielvereinbarungen, Personalplanung, Personalbeschaffung, -auswahl, -entwicklung und -freisetzung.</p>
Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Moduls sollen die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Unterschied zwischen „Faktor Arbeit“ und anderen Produktionsfaktoren sowie die Konsequenzen beschreiben können, • einen Einblick in den Stand der Theoriebildung im Fach HRM/Personalwesen gewonnen haben, • personalwirtschaftliche Konsequenzen eines gesellschaftlichen Wertewandels einschätzen können, • Grundlagen und Bedeutung von Zielvereinbarungen und Steuerungsinstrumenten beschreiben und kritisch würdigen können, • die Rolle der Personalplanung im betriebswirtschaftlichen Planungszusammenhang einschätzen und Funktionsbereiche unterscheiden können, • verschiedene Instrumente zur Personalauswahl kennen, einschätzen und einsetzen können, • eine grundlegende Begriffsklärung von Personalentwicklung nachvollziehen können und weitere, aus heutiger Sicht konstitutive Merkmale des Verständnisses von Personalentwicklung erfassen können.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Wahlpflichtmodul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils „Management“.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben, projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<p>Modulbeginn (online): 08.11.2018</p> <p>Präsenzphase I: 07./08.12.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 01./02.02.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 26.02.2019</p>
Gebühren	750,00 Euro

Digitalisierung im Mittelstand

Lehrende	Matthias Brucke embeteco GmbH & Co. KG
Inhalte	<p>Unter Digitalisierung verstand man früher die Umwandlung von analogen Werten in digitale Inhalte, z.B. bei der Aufnahme von Musik. Heute wird darunter eher die Transformation von Unternehmen und der gesamten Gesellschaft verstanden, die sich durch die Entwicklungen in der Informationstechnologie ergeben. Wenn Unternehmen widerstandsfähig gegen die immer schneller stattfindenden Entwicklungen neuer digitaler Werkzeuge und Geschäftsmodelle werden oder bleiben wollen, müssen sie die Digitalisierung in den folgenden fünf Dimensionen verstehen und angehen:</p> <p>Menschen: Die Digitalisierung mit der Möglichkeit, Daten und Informationen in Lichtgeschwindigkeit zu übertragen sorgt für Transparenz. Eine digitale, agile Unternehmens- und Innovationskultur und neue Führungsansätze sind nötig.</p> <p>Technik: Der Einsatz von neuen Technologien (z.B. Informations- und Kommunikationstechnologien) sind notwendig. Das Spektrum geht dabei von Social Intranets bis zu Enterprise Content Management Systemen (ECM) bis zu Auto Ident Systemen,</p> <p>Prozesse: Interne Digitalisierung setzt voraus, dass im Unternehmen die dafür notwendigen Prozesse entwickelt werden. Wenn keine Prozesse existieren, kann auch nicht digitalisiert werden.</p> <p>Produkte: Es ist für Unternehmen in der Zukunft wichtig, die bei der Produktion anfallenden Daten zu erfassen und zu nutzen und sich verstärkt auf die Entwicklung von Produkten zu fokussieren, die Daten erzeugen. Aus diesen Daten können dann zukünftige Geschäftsmodelle entwickelt werden.</p> <p>Märkte: Durch die Digitalisierung kommt es zu einer Plattformisierung von Märkten oder einer sog. Plattform-Ökonomie mit anderen Marktmechanismen. Es ist nicht mehr so wichtig, ob ein Produkt gut ist, sondern ob es in der richtigen Plattform existiert, d.h. ob es die Kunden ohne Brüche mit ihren sonstigen Werkzeugen nutzen könnten</p>
Lernergebnisse	<p>Durch die Bearbeitung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Digitalisierungsstrategie für ein Unternehmen zu entwickeln und eine Umsetzung zu planen und zu steuern, • die fünf Dimensionen der Digitalisierung zu verstehen und die nötigen Techniken für eine Transformation anzuwenden, • die Unternehmenskultur zu analysieren und eine Digitale Kultur zu definieren, die nötigen Führungskonzepte anzuwenden und einen Transformationsprozess zu steuern, • Innovative Digitale Technologien (Internet-Technologie, Social Media, Social Intranets, Zukünftige Trends (KI, Maschinen Lernen, Robotik, Autonome Systeme) kennen und bewerten zu können, • die Entwicklung von Digitalen Produkten und Digitalen Dienstleistungen zu initiieren und zu steuern (z.B. mit Design Thinking), • Plattformökonomie zu verstehen und für die Entwicklung eigener Produkte und Dienstleistungen zu nutzen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Wahlpflichtmodul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management".
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 08.11.2018 Präsenzphase I: 07./08.12.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 01./02.03.2019 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 26.03.2019
Gebühren	750,00 Euro

Gruppensituationen gezielt leiten

Lehrende	Ferdinand Soethe Trainer und Coach für Kommunikation
Inhalte	<p>In dieser Professionalisierungseinheit geht es um wirkungsvolle Verhaltenstechniken, um die Lenkung von Interaktionsprozessen in Gruppen. „Techniken“ heißt hier die konkrete und zugleich systematische Beantwortung der Frage: „Was macht man/frau, wenn ...“ bzw. „Was genau macht man/frau, um ...“ Im Fokus stehen dabei Sie als Leiter/in in einer Gruppensituation. Hintergrund der Techniken: Gerade in Gruppen wird die Art der Kommunikation durch die Art des nonverbalen Miteinanders gesteuert und entschieden. Das, was wir als gutes und konstruktives Gruppenklima erleben, lässt sich mit den Elementen der nonverbalen Kommunikation sehr gut beschreiben und recht gezielt herbeiführen.</p> <p>Sie werden Gelegenheit bekommen diese zentralen Elemente/Techniken zu identifizieren und in vielfältiger Art anzuwenden. Die Wirkungen der Techniken sind sehr klar und eindeutig. Sie lassen sich auf alle Arten von Gruppensituationen (Präsentation, Moderation, Seminar, Klein-/Großgruppe usw.) anwenden.</p> <p>Die Professionalisierungseinheit behandelt weniger die Methoden mit Gruppen (Moderationstechniken) oder Strategien in Gruppen/Besprechungen (Verhandeln mit Gruppen). Im Vergleich dazu zeigt dieser Kurs gezielt die Mikrotechniken/das Handwerkszeug auf, um die Makromethoden (Moderation, Verhandeln) sehr effektiv umsetzen zu können.</p> <p>Diese Veranstaltung ist auch als Aufbau von der Professionalisierungseinheit „Effektive Gesprächsführung“ nutzbar, da sie auf die gleichen Elemente aufbaut. Die Teilnahme wird jedoch nicht vorausgesetzt.</p> <p>Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können Aufmerksamkeit in Gruppen generieren und lenken. • Sie sind in der Lage, Störungen leicht und sehr schnell auflösen oder integrieren zu können. • Sie können den roten Faden der Interaktion halten. • Sie beherrschen Methoden, um jederzeit Themen versachlichen und entschärfen zu können. • Sie können eine Gruppe „lesen“. • Sie sind fähig, ein zugleich sicheres/kompetentes als auch angemessenes Verhalten als Leiter/in zu zeigen.
Lehrformen	Präsenzphase mit internetgestützter Vor- und Nachbereitungsphase.
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase • erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 Std., Online-Phase ca. 47 Std.)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 26.09.2018 Präsenzphase: 10./11.10.2018 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und Abschluss der PE bis: 08.11.2018
Gebühren	300,00 Euro

Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Lehrende	Heike Müller Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Diese Professionalisierungseinheit bereitet auf die mathematischen Anforderungen eines Wirtschaftsstudiums vor. Anhand von Praxisbeispielen werden Inhalte vorgestellt und auf anschauliche Weise vertieft. Ziel dieser Professionalisierungseinheit ist es, den Studierenden das für ihr Studium benötigte mathematische Wissen zu vermitteln, insbesondere für Mikroökonomie und Makroökonomie. Folgende Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Stetigkeit • Differentialrechnung • Integralrechnung • Summenzeichen • Lineare Gleichungssysteme • Vektoren und Matrizen • Exponentialfunktion und Logarithmus • Statistik
Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften von Funktionen, wie Stetigkeit, Steigung, Nullstellen, Extremwerte und Wendepunkte zu bestimmen, • eine Kurvendiskussion durchzuführen, • durch Kurven begrenzte Flächeninhalte zu berechnen, • lineare Gleichungssysteme zur Beschreibung von betriebswirtschaftlichen Problemen zu formulieren und mit Hilfe des Gaußschen Eliminationsverfahrens zu lösen, • mit Hilfe von Vektoren und Matrizen betriebswirtschaftliche Fragestellungen darzustellen und zu beantworten, • statistische Kennzahlen, wie Lagemaße und Streuungsmaße zu berechnen, • Wahrscheinlichkeiten zu berechnen.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium ohne Präsenzphasen, teamorientierte Gruppenarbeit
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul vermittelt das für Ihr Studium benötigte mathematische Grundwissen, insbesondere für Mikroökonomie und Makroökonomie.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase • erfolgreiche Bearbeitung von Online-Aufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std.
Dauer	ca. 16 Wochen
Termine	PE-Beginn: 27.09.2018 Abschluss der PE bis: 12.02.2019
Gebühren	300,00 Euro

Leadership 2.0

Lehrende	Dr. Dirk Günnewig Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
Inhalte	<p>Informationen und das Wissen der Mitarbeitenden sind die zentralen Ressourcen von Organisationen und Unternehmen. Um sie nutzbar zu machen, sind eine gute Führung und adäquate Organisationsstrukturen grundlegend. Das Management der komplexen Prozesse in wissensintensiven Organisationen und Unternehmen stellt Führungskräfte insbesondere im heutigen Internet- bzw. Web 2.0-Zeitalter dabei vor Herausforderungen, für die klassische Managementwerkzeuge und -strategien nur unzureichende Lösungen anbieten.</p> <p>Facebook, Wikipedia und Twitter aber auch zum Beispiel Evernote, Etherpad und Podio – Das Internet und insbesondere Web 2.0 – Systeme haben die Art revolutioniert, wie wir Medien nutzen und wie wir mit anderen Menschen interagieren und zusammenarbeiten.</p> <p>Das Modul richtet den Blick auf die Zukunft des Managements. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Antworten auf die Frage entwickelt, welche der unbestritten erfolgreichen Managementprinzipien des Web 2.0 –Selbstorganisation, Vernetzung, Offenheit, Transparenz und direktes Feedback – Entwicklungspotentiale für das Management wissensintensiver Organisationen und Unternehmen darstellen. Es sollen Denkanstöße gegeben werden, wie eine Führungskraft die Arbeit von Wissensarbeiter_innen gestalten sollte. Getreu dem Motto „wahre Schönheit kommt von Innen“ wird der Blick auf die internen Strukturen und die Managementgrundsätze gerichtet.</p> <p>Um für den beruflichen Alltag der Teilnehmenden relevante Kompetenzen zu entwickeln, wird die Ebene von (befristeten) Projekten beleuchtet. Das Seminar besteht aus zwei Schwerpunkten: Im Mittelpunkt des ersten Schwerpunkts steht die Führungsperspektive. Dabei wird thematisiert, wie die Führungskraft ein agiles und an den Bedürfnissen von Wissensarbeitern/innen orientiertes Projektmanagement gestaltet und steuern kann. Dabei wird die Verbindung flexibler Formen der Projektorganisation mit der hierarchischen Aufbau- und Ablauforganisation betrachtet. Vorkenntnisse im Projektmanagement sind nicht erforderlich. Der zweite Schwerpunkt bezieht sich auf Web 2.0 Systeme, die für die Zusammenarbeit innerhalb von Organisation und mit Externen genutzt werden können. Hierzu werden ausgewählte Systeme ausprobiert und ihre Einsatzbereiche diskutiert. Der zweite Schwerpunkt bezieht sich auf Web 2.0 Systeme, die für die Zusammenarbeit innerhalb von Organisation und mit Externen genutzt werden können. Hierzu werden ausgewählte Systeme ausprobiert und ihre Einsatzbereiche diskutiert.</p> <p>Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie reflektieren Ihr Führungshandeln. • Sie kennen die Gestaltungsoptionen einer Führungskraft bezogen auf Wissensarbeiter. • Sie erwerben die Fähigkeit, Web 2.0 Technologien und Managementprinzipien für Führungs- und Managementzwecke im Projektmanagement einzusetzen.
Lehrformen	Präsenzphase mit internetgestützter Vor- und Nachbereitungsphase.
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Fach- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase • erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 Std., Online-Phase ca. 47 Std.)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 09.01.2019 Präsenzphase: 06./07.02.2019 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und Abschluss der PE bis: 21.02.2019
Gebühren	300,00 Euro

Erfolgreich verhandeln

Lehrende	Christa Hoffmann Pädagogische Trainerin in den Bereichen Qualitätsmanagement, Mitarbeiterfortbildung, Train the Trainer
Inhalte	Als Führungskraft müssen Sie laufend mit verschiedenen Personengruppen innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens Verhandlungen führen und zu tragfähigen Ergebnissen und Abschlüssen kommen. In Verhandlungs- und Konfliktgesprächen den richtigen Ton treffen, vielschichtige Botschaften verstehen und angemessen darauf reagieren, gemeinsame Lösungen in Sach- und Beziehungsfragen finden, gehört zur kommunikativen Kompetenz und bietet die Voraussetzung für eine gelungene ergebnisorientierte Gesprächsführung. Strategien, die Gewinner und Verlierer produzieren, indem sie die eigene Position oder die des Verhandlungspartners schwächen, wird die winwin-Strategie entgegengesetzt, die auf Eindeutigkeit in der Sache und Wertschätzung der Person basiert. Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können Verhandlungspartner einschätzen, eigene Ziele definieren und Verhandlungsspielraum einräumen. • Sie können entscheidende Rahmenbedingungen im Vorfeld eines Verhandlungs- oder Konfliktgespräches identifizieren. • Sie beherrschen die notwendigen Gesprächstechniken: Ziele klären, Sachlichkeit herstellen, Emotionalität nutzen. • Sie können Gesprächshaltungen erkennen und erweitern. • Sie sind in der Lage, verbindlich zu argumentieren und geschickt zu formulieren. • Sie können Gespräche leiten und moderieren.
Lehrformen	Präsenzphase mit internetgestützter Vor- und Nachbereitungsphase.
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Fach- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase • erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 Std., Online-Phase ca. 47 Std.)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 16.01.2019 Präsenzphase: 13./14.02.2019 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis: 28.02.2019
Gebühren	300,00 Euro

Coachingelemente im betrieblichen Alltag

Lehrende	Astrid Beermann-Kassner Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Im Rahmen dieser Professionalisierungseinheit werden grundlegende Coachingkompetenzen vermittelt, die im betrieblichen (Führungs-)Alltag angewandt werden können. Eine Einführung in zentrale Methoden und eine professionelle Haltung im Coaching sind weitere inhaltliche Bestandteile. Das Psychodynamisch-Systemische Modell bildet dabei den wesentlichen Theorie- und Praxishintergrund. Der Fokus der Professionalisierungseinheit liegt auf der Beschäftigung mit der praktischen Anwendung von Coachingelementen und ihrer Reflexion. Anhand eigener realer Fallbeispiele aus dem betrieblichen Alltag findet eine reflexive Betrachtung der jeweiligen Situationen sowie der Rollenentwicklung als Fach- und Führungskraft, die Coachingelemente im betrieblichen Alltag einsetzt, statt.</p> <p>Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Coaching und können bestimmen, inwieweit diese Voraussetzungen in Ihrem Unternehmen erfüllt werden können. • Sie kennen die Wirkungsweise von Coaching und können Unterschiede zur „klassischen“ Führung benennen. • Sie kennen zentrale Modelle, Instrumente und Werkzeuge des Coaching. • Sie kennen die unterschiedlichen Phasen im Coachingprozess, wissen um die Rolle der Kommunikation und können Coaching-Gespräche gestalten/führen. • Sie kennen die besondere Bedeutung des Coaching in Veränderungsprozessen. • Sie können Kenntnisse und Methoden des Coaching anwenden, um das eigene Handeln bewusster zu reflektieren und auf dieser Grundlage jenes wirksamer zu gestalten.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vor- und Nachbereitungsphase.
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Fach- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase • erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 Std., Online-Phase ca. 47 Std.)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 23.01.2019 Präsenzphase: 20./21.02.2019 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase Abschluss der PE bis: 07.03.2019
Gebühren	300,00 Euro

Übung Bilanzierung

Lehrende	Dr. Lars Haneberg
Inhalte	Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Bilanzierung.
Lernergebnisse	Sichere Anwendung der für das Modul Bilanzierung notwendigen Grundlagen
Lehrformen	Präsenzphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	Parallel Belegung des Moduls Bilanzierung.
Verwendbarkeit des Moduls	Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Bilanzierung. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Aktive Teilnahme an der Präsenzphase
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 h; Vor- und Nachbereitung ca. 47 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	Beginn der Übung (online): 13.09.2018 Präsenzphase: 28./29.09.2018 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Abschluss der Übung (online): 11.10.2018
Gebühren	200,00 Euro

Übung Arbeitsrecht

Lehrende	Ass. jur. Kerstin Telscher Universität Vechta
Inhalte	Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Arbeitsrecht. Die ausschließlich online durchgeführte Übung bereitet die Teilnehmenden in einem Wechsel von Selbstlernphasen und wöchentlichen Webinaren Schritt für Schritt auf die Themenbereiche im Modul Arbeitsrecht vor.
Lernergebnisse	Sichere Anwendung der für das Modul Arbeitsrecht notwendigen Grundlagen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Webinaren im virtuellen Klassenraum, keine Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Parallele Belegung des Moduls Arbeitsrecht.
Verwendbarkeit des Moduls	Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Arbeitsrecht. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Webinaren • Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Webinare und Konferenzen im virtuellen Klassenraum: ca. 7 Std., Online-Phase ca. 53 Std.)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	Beginn der Übung (online): 11.10.2018 Auftaktkonferenz (online): 17.10.2018 (19.00h-20.00h) Webinar 1: 19.10.2018 (18.00h-19.30 Uhr) Webinar 2: 26.10.2018 (18.00h-19.30 Uhr) Webinar 3: 02.11.2018 (18.00h-19.30 Uhr) Abschluss der Übung: 08.11.2018
Gebühren	200,00 Euro

Übung Makroökonomik

Lehrende	Dr. Dennis Drews Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Makroökonomik. Die ausschließlich online durchgeführte Übung bereitet die Teilnehmenden in einem Wechsel von Selbstlernphasen und wöchentlichen Webinaren Schritt für Schritt auf die Themenbereiche im Modul Makroökonomik vor.
Lernergebnisse	Sichere Anwendung der für das Modul Makroökonomik notwendigen Grundlagen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Webinaren im virtuellen Klassenraum, keine Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Parallele Belegung des Moduls Makroökonomik.
Verwendbarkeit des Moduls	Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Makroökonomik. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Webinaren • Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Webinare und Konferenzen im virtuellen Klassenraum: ca. 7 Std., Online-Phase ca. 53 Std.)
Dauer	Ca. 5 Wochen
Termine	Beginn der Übung: 01.11.2018 Auftaktkonferenz: 02.11.2018 (18.00h-19.30 Uhr) Webinar 1: 09.11.2018 (18.00h-19.30 Uhr) Webinar 2: 16.11.2018 (18.00h-19.30 Uhr) Webinar 3: 22.11.2018 (18.00h-19.30 Uhr) Webinar 4 und Abschluss der Übung: 29.11.2018 (18.00h-19.30 Uhr)
Gebühren	200,00 Euro